

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden



Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Interessierte der Seniorenarbeit,

vor Ihnen liegt der erste Infobrief des Jahres 2018.

Es ist schon fast ein Feuerwerk an Veranstaltungen, die wir Ihnen zusammengestellt haben: Vielfalt an unterschiedlichsten Orten.

Zu Beginn einen kurzen Bericht zu einer Form des Computerclubs und einen kleinen Einblick in den Beginn des Qualifizierungskurses.

Wir feiern in der Evangelischen Erwachsenenbildung Baden dieses Jahr unser 50 jähriges Jubiläum. Die badenweiten Veranstaltungen dazu finden Sie unter:

www.eeb-baden.de/50jahre.

Herzliche Einladung auch dazu.

Wir wünschen Ihnen für den Frühling eine gute Zeit.

Herzliche Grüße



Annegret Trübenbach-Klie
 (Bereich Südbaden)



Karin Sauer
 (Bereich Nordbaden)

Inhalt

1. Technik und Alter	Seite 2
2. Start Innovative Seniorenarbeit	Seite 2
3. Veranstaltungen	Seite 3
4. Materialien	Seite 6

1. Technik und Alter

Der Computerclub der Generationen

Im letzten Jahr haben wir zu einem Fachtag „Zu alt für neue Medien?“ nach Lahr eingeladen. Wir haben davon im letzten Infobrief berichtet. Roland Bergner, Mitglied des Seniorenrates Breisgau-Hochschwarzwald und Teilnehmer des Qualifizierungskurses Innovative Seniorenarbeit 2017 war auch dabei. Als EDV Leiter der Kirchlichen Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg hatte er für sich schon die Idee entwickelt in einem Computerclub die Generationen zusammenzubringen. Für die Anzeige in der Badischen Zeitung setzte er sich mir den Konfirmanden der Gemeinde zusammen. Sie halfen bei der Formulierung. „Es geht bei diesen Treffen nicht um einen Computerkurs, sondern um den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern und Teilnehmerinnen“, so Roland Bergner. Denn mittlerweile ist die ältere Generation auch schon gut aufgestellt oder besser gesagt, sie greift auf Erfahrungen von Jahrzehnten zurück. Die Jungen sind mit den neuesten Entwicklungen und Handhabungen vertraut. Das Zusammensein verläuft nach dem Motto: Die Jungen sind die Schnellern aber die Alten kennen die Abkürzung. Wenn auch mehr ältere Beteiligte zusammenkommen so gilt doch, dass der Austausch von Erfahrungen und das Stellen von Fragen, die Handhabung der elektronischen Kommunikation vereinfachen: ein Beispiel, das Schule machen kann.

Info: Roland Bergner, itschulung-breisach@t-online.de

2. Start Innovative Seniorenarbeit Qualifizierungskurs 2018

In einem intensiven 1. Modul zu innovativen Ansätzen in der Seniorenarbeit haben wir unsere Ideen entworfen und in Szene gesetzt. So entstand die Idee der „MachBar“ oder der „vermittelBar“ als Treff oder Bildungsveranstaltung um das Älterwerden und Leben im Stadtteil oder Dorf zu diskutieren und zu gestalten. Auch die Idee einer Waldschule für Senioren erfüllte uns mit einem Zauber von Entdeckungsreichtum ...

In der kleinen Trage-tasche mit rotem Lebensfaden sammelten sich vielfältige Materialien. Das Skizzenheft füllte sich mit Hilfe eines weichen Bleistiftes mit unseren Gedankenschätzen.

Die Gruppe wurde nicht müde neue „MachBarkeiten“ zu entwickeln.

Wir öffnen unseren halbjährlichen Kurs Innovative Seniorenarbeit 2018 und bieten an, Module einzeln zu belegen:



Gerontologische Grundlagen - unsere Altersbilder und Rückschlüsse auf unser Wirken

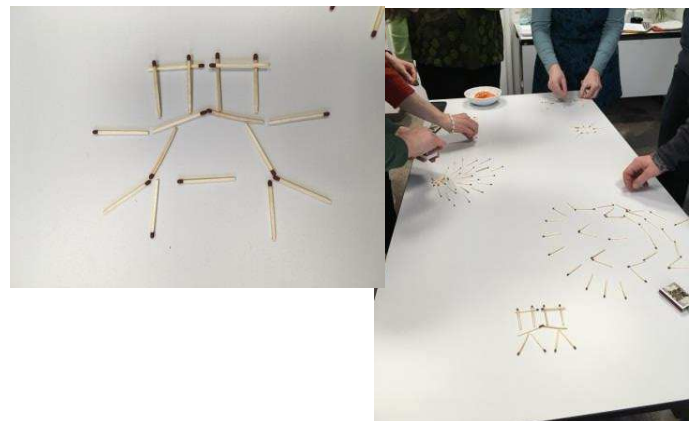
9. März 2018, EH Freiburg, Kosten: 40,00 Euro, Anmeldung bis 2. März

Lebensgeschichtliches Arbeiten

4./5. Mai 2018, Tagungshaus St. Bernhard Rastatt, Kosten 150,00 Euro, Anmeldung bis 9. April 2018

Leitung: Annegret Trübenbach-Klie, Bildungsreferentin, EEB Baden

Anmeldung: 0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de, info: seniorenbildung-baden.de



„Wo stehe ich mit meinen Ideen für die Seniorenarbeit dort wo ich tätig bin? Wie kann ich mich einbringen in meinem Stadtteil, in dem ich alt werden möchte?“ mit diesen Fragen legten die TeilnehmerInnen des Qualifizierungskurses ihre Bilder auf den Tisch. Jede/r durfte zwei Hölzchen verändern und es entstanden Veränderungen, die so manche Impulse in das Denken der Beteiligten brachten.

3. Veranstaltungen

Gerontologischer Studientag

an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Alt zu werden bedeutet eine große Herausforderung. Dies gilt für das einzelne Individuum ebenso wie für die Gesellschaft. Das Älterwerden als Chance zu begreifen und den Fokus zu allererst auf die Ressourcen dieser Lebensphase zu lenken, hat sich das Institut für Gerontologie in Heidelberg auf seine Fahnen geschrieben.

Zu aktuellen Themen der Altersforschung stellen die Mitarbeitenden des Institutes an diesem Studientag für Sie ihre Arbeiten vor. Nach jedem Vortrag gibt es die Möglichkeit für Austausch und Gespräch. Der Studientag richtet sich an Ehren- und Hauptamtliche in der Arbeit mit älteren Menschen und Interessierte an der Altersforschung.

Diese Fortbildung ist eine Kooperation der Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden mit dem Institut für Gerontologie in Heidelberg.

Termin: Do, 15. März 2018, 10:00 - 16:45 Uhr

Ort: 69115 Heidelberg, Institut für Gerontologie, Bergheimer Straße 20

Kosten: 38,- € inklusive Brezeln und Getränke
Referentinnen: Mitarbeitende des Gerontologischen Institutes

Leitung: Ingrid Seckendorf, Oberstudienrätin i. R., Dossenheim, Karin Sauer M.A., Bildungsreferentin, Landesstelle EEB Baden

Teilnehmende: 25 Personen

Anmeldung: bis 8. März 2018, Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden, 0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de

Tischgespräche bei „junge alte“ über Bildung, Lebenswege und Zukunftsvisionen

Jubiläumsveranstaltung der „jungen alten“ Karlsruhe

50 Jahre Evangelische Erwachsenenbildung nehmen wir zum Anlass, über Bildung, Lebenswege und ersehnte Ziele zu sprechen. Wir tauschen Standpunkte und Erfahrungen zu unseren Bildungsgeschichten aus, geben Gelegenheit, Prägnanzen zu Wort kommen zu lassen und Wünsche zu äußern. Wie wird die Zukunft der „jungen alten“ aussehen? Was war und was wird sein?

Seien Sie an diesem besonderen Vormittag dabei mit Live-Musik und Gespräch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Termin: Mi, 21. März 2018, 9:30 - 11:00 Uhr

Ort: 76227 Karlsruhe, Stadtkirche Durlach, Gemeindehaus, Am Zwinger 5

Kosten: Als Jubiläumsveranstaltung ist dieser Vormittag kostenfrei.

Leitung: Annette Weiß M.A., EEB Karlsruhe, Fachbereichsleiterin „junge alte“, Pia Leitgieb, Referentin für intergenerative und interkulturelle Bildung, Karlsruhe

ExpertInnen: Mitwirkende bei „junge alte“

Moderatoren: Joachim Faber M.A., Leiter der EEB Karlsruhe Antje Best, Seniorenbüro der Stadt Karlsruhe

Musik: Heidrun Paulus, Klavier und Stefan Volz, Saxophon

Anmeldung: 0721 82467310 / jungealte@eeb-karlsruhe.de

Willkommen im Land des Humors

Seminartag für die Bildungsarbeit mit älteren Menschen

Das Leben stellt in jeder Lebensphase Herausforderungen an uns. Eine Haltung des Humors, die sich auf das christliche Gottes- und Menschenbild bezieht, eröffnet einen weiten Raum für das "Land des Humors" in uns und in anderen Menschen. Um dieses Land kennen zu lernen, sind Herz und Mitgefühl gefragt. In diesem Seminar lernen wir diese Haltung kennen - sowohl im Gespräch anhand von kurzen Texten als auch im praktischen Erleben. Einfache Körperübungen und auch das Spiel mit der roten Nase machen das "Land des Humors" erfahrbar. Ein Nachdenken über eigene Erfahrungen mit Humor im Alltag und in Gruppen begleitet das Seminar.

Termin: Do, 12. April 2018, 14:00 - 17:30 Uhr

Ort: 75177 Pforzheim, Evangelische Thomasgemeinde, Karl-Bührer-Straße 5

Kosten: 15,- €

Referentin: Gardis Jacobus-Schoof, Pädagogin/Erwachsenenbildnerin, Clownin, Boxberg

Leitungsteam: Ruth Nakatenus, Pfarrerin, Leiterin EEB Pforzheim, Reinhard Ehmman, Pfarrer, Leiter EEB Bretten-Bruchsal, Annika Eva Nickel, Gemeindediakonin, Pforzheim, Karin Sauer M.A., Bildungsreferentin, Landesstelle EEB Baden

Anmeldung: bis 2. April 2018, Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden, 0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de

Kreatives von Damals ins Heute

Selbstentfaltung mit Materialien in der Seniorenarbeit - Schuster bleib bei deinen Leisten - Leder und mehr

Für die Gestaltung von Angeboten für ältere Menschen können kreative Elemente eine Möglichkeit bieten, Beziehungen zur Gruppe, zum Gegenüber und zu eigenen biographischen Erfahrungen her-

zustellen. An dem Vormittag wir ausprobiert und experimentiert, um mit einfachen Materialien in einen kreativen Gestaltungsprozess zu gelangen. Altes Handwerk und vertraute Tätigkeiten legen Erinnerungen frei, an die angeknüpft werden kann.

Termin: Do, 19. April 2018, 9:00 - 12:00 Uhr
Ort: 79104 Freiburg, Ernst-Lange-Haus, Habsburgerstraße 2

Kosten: 15,- €

Referentin: Christa Doll, Dipl. Sozialpädagogin, Dozentin für Papier- und Textilkunst, Kunsttherapie und Entspannungsverfahren, Merzhausen

Anmeldung: bis 12. April 2018, Evangelische Erwachsenenbildung Freiburg, 07617086342, eeb.freiburg@kbz.ekiba.de

Kreativseminar zum Einstieg in das Thema Wohnen im Alter

Wohnwerkstatt

So möchte ich leben und wohnen, wenn ich älter bin! Um rechtzeitig Weichen für die eigene (Wohn-)Zukunft stellen zu können, ist es sinnvoll, sich beizeiten mit „Wohnen im Alter“ auseinander zu setzen. Wer genau weiß, wie sie oder er im Alter leben will, kann die Frage nach der geeigneten Wohnform leichter beantworten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Fragen: Welche persönlichen Lebensträume und Lebensentwürfe möchte ich im Alter realisieren? Welche neuen Entwicklungsräume möchte ich mir erschließen? Welche Wunsch(t)räume erlaube ich mir und wie lassen sich diese, allein oder mit anderen, realisieren? Im Seminar werden kreative Methoden ebenso Raum finden wie ein theoretischer Überblick über verschiedene Wohnformen, Selbstreflexion und Austausch mit anderen Teilnehmenden. Für diese Veranstaltung kann im Rahmen des Bildungszeitgesetzes Baden-Württemberg eine Freistellung unter Gehaltsfortzahlung beantragt werden.

Termin: Do, 26. April 2018, 9:30 - 17:00 Uhr
Ort: 76133 Karlsruhe, Bibliothek im Evangelischen Dekanatshaus, Rheinhold-Frank-Straße 48, Kosten: 25,- €

Referentin: Karin Nell, Dipl.-Pädagogin, EEB Nordrhein, Düsseldorf

Leitungsteam: Annette Weiß M.A., EEB Karlsruhe, Fachbereichsleiterin „junge alte“, Karlsruhe
 Pia Leitgeb, Referentin für intergenerative und interkulturelle Bildung, Karlsruhe

Karin Sauer M.A., Bildungsreferentin, Landesstelle EEB Baden

Anmeldung: Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden

Kontakt: 0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de

Was ich im Herzen trage

Fachtag zur Lebensberatung für ältere Menschen und ihre Angehörigen

„Alt werden ist nichts für Feiglinge...“ schrieb der Schauspieler Joachim Fuchsberger. Damit bringt er pointiert zur Sprache, dass ein hohes Alter zu erreichen nicht nur ein Privileg ist, sondern auch Herausforderungen bereithält, die besondere Aufmerksamkeit und Mut erfordern. Ebenso stehen Psychologische Beratung, Pflege, Seelsorge, Medizin, Bildung, Politik und psychosoziale Betreuung vor der Aufgabe, ihre Angebote neu auszurichten und miteinander zu vernetzen. Denn wir werden nicht nur deutlich älter als die Generationen vor uns, die überkommenen Vorstellungen und Vorurteile von Altern und Altsein passen auch nicht mehr zur aktuellen Realität dieser Lebensphase. Doch worin bestehen die Herausforderungen heute und wo muss sich unser Verständnis in Zukunft ändern? Welche Rolle kann Psychologische Beratung in Abstimmung mit anderen Teilhabeangeboten im Sozialraum spielen? Wie können wir uns, professionell und persönlich, gut auf das Alter vorbereiten? Hinweise geben uns die Forschungsergebnisse des renommierten Alternspsychologen Prof. Dr. Wahl über die vielleicht vielschichtigste und komplexeste Phase unseres Lebens. Anhand gesicherter Erkenntnisse aus Langzeitstudien, zeichnet er ein neues, differenzierteres Bild vom Älterwerden.

Termin: Do, 26.04.2018, 14.00 - 18.00 Uhr, im Anschluss Vortrag, s.u.

Ort: Gemeindezentrum Petrus-Paulus, Lorettstraße 61, 79100 Freiburg

Leitung: Markus Becker, Psychologische Beratungsstelle, Ev. Kirchenbezirk Freiburg

Kosten: Euro 15,- €

ReferentInnen: Regina Bertsch, Seniorenbüro Freiburg, Prof. Dr. Hans-Werner Wahl, Abteilung für Psychologische Altersforschung, Psychologisches Institut der Universität Heidelberg, Petra Fieber und Anette Wenger, Projekt „Was ich im Herzen trage“ Freiburg

Anmeldung: bis 15.4.2018 per Fax 07613890899 oder E-Mail, info@beratungsstelle-freiburg.de

Die neue Psychologie des Alterns

Überraschende Erkenntnisse über unsere längste Lebensphase“

Vortrag: Prof. Dr. Hans-Werner Wahl
 Unihörsaal Ecke Karlstraße/Hauptstraße um

Do, 26.04.2018, 19 Uhr, Eintritt 5,-- €

Großmutter's Küche, Spiele am Bach...

Biografiearbeit mit älteren Menschen

Mit dem Älterwerden wächst eine Fülle gelebten Lebens. Durch Biografiearbeit werden Erinnerungen wieder lebendig: Großmutter's Küche, Spiele am Bach, Musik, die uns als jungen Menschen wichtig war. Biografiearbeit fragt nach Kraftquellen in der Erinnerung. Sie hilft, Selbstbewusstsein und Identität zu stärken. Es gibt eine Fülle von kreativen Methoden, die das Erinnern anregen und gleichzeitig lebendigen Kontakt der Teilnehmenden untereinander schaffen:

- Sie erinnern sich an eigene Geschichten, erzählen, was Sie möchten und lassen sich von Geschichten anderer beschenken.
- Wir nehmen wahr, wie Biografiearbeit wirkt, überlegen was wichtig ist beim Anleiten und wie Sie sie in Ihrem Arbeitsfeld einsetzen können - mit Gruppen und im Einzelgespräch.
- Dazu kommt eine Einführung in Hintergründe, Wirkweisen und Einsatzmöglichkeiten von Biografiearbeit.

Termin: Do, 5. Juli 2018, 9:30 - 17:00 Uhr

Ort: 74821 Mosbach, Johannes-Kirche, Gelände der Johannes-Diakonie, Neckarburkener Straße 40

Kosten: 30,-- € inklusive Brezel und Getränken

Leitung: Reinhard Ehmann, Pfarrer, Leiter EEB Bretten, Ruth Nakatenus, Pfarrerin, Leiterin EEB Pforzheim, Karin Sauer M.A., Bildungsreferentin, Landesstelle EEB Baden

Referentin: Sabine Sautter, Dipl. Soz. Päd. (FH), Referentin für Biografiearbeit, Tutzing

Anmeldung: bis 1. November 2017, Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden

Kontakt: 0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de

Alte Schätze

Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Seniorengruppe

Gegenstände unterschiedlichster Art können für Menschen „Schätze“ sein: Fotos, Bilder, Texte, Schmuckstücke, Dekorationsgegenstände.

Wir verbinden damit Erinnerungen und Gefühle, Geschichten und Erfahrungen. An diesem Fortbildungsnachmittag sind Sie eingeladen, „alte Schätze“ mitzubringen. Anhand der mitgeteilten Erinnerungen entstehen neue Bezüge und Erkenntnisse. Frageimpulse helfen, das Thema in den Seniorengruppen zu erschließen. Im zweiten Teil des Nachmittags stehen die „Schätze“ des Glaubens im Mittelpunkt. Welche Haltungen ge-

hören zum christlichen Glauben und wie bringen wir sie ins Leben?

Termin: Freitag, 13. Juli 2018, 15:00 - 17:30 Uhr

Ort: 74740 Adelsheim, Evangelisches Gemeindehaus, Torgasse 10 (geplant)

Kosten: 9,-- € mit Kaffee und Materialien

Leitung: Gardis Jacobus-Schoof, Pädagogin/Erwachsenenbildnerin, EEB Odenwald-Tauber

Anmeldung: bis Montag, 9. Juli 2018, Evangelische Erwachsenenbildung Odenwald-Tauber

Kontakt: 07930 22 33 / info@eeb-od-tauber.de

ALT, ÄLTER, NOCH ÄLTER! - Neue Perspektiven im hohen Alter

Fachtag der evangelischen Kirchen Süddeutschlands

Das hohe Alter gewinnt an Bedeutung. Wie gestalten sich Beteiligung, Mitwirkung und Sinnfindung in dieser Lebensphase? Diese verlängerte Lebenszeit bringt neue Perspektiven mit sich. Gleichzeitig ist das höchste Alter von der Auseinandersetzung mit Krankheit und Verletzlichkeit geprägt.

Wie also lebt es sich heute im „hohen/höchsten Alter“? Welche Möglichkeiten liegen in diesen Lebensjahren, welche Fragen verbinden sich damit? Und nicht zuletzt: Über was sollten wir nicht nur nachdenken, sondern wo ist dringend Veränderung und Gestaltung geboten?

Wir freuen uns, bei diesem Fachtag mit Prof. Dr. Andreas Kruse, Vorsitzender der Kommission zum siebten Altenbericht der Bundesregierung, einen ausgewiesenen Experten zu diesem Thema begrüßen zu können. Auch Menschen im hohen Alter selbst und Projektinitiator*innen werden zu Wort kommen. In vielfältigen Workshops werden die unterschiedlichsten Aspekte dieser Thematik vertieft.

Vortrag: „Lebensphase hohes Alter“

Prof. Dr. Andreas Kruse, Heidelberg

Workshops:

1. Wir sind Nachbarn: gute Zeiten, schlechte Zeiten? Ulla Reyle, Gerontologin, Stellv. Vorsitzende LAGES

2. Bildung und Begegnung für Menschen 80 plus - neue Erkenntnisse: Petra Kümmel, Gerontologin, Treffpunkt 50+ Stuttgart; Karin Sauer, EEB Baden

3. Seelsorge bei Menschen im hohen Alter: Johannes Bröckel, AltenPflegeHeimSeelsorge, Ev. Landeskirche Württemberg; Cornelia Reusch, Konvent AltenPflegeHeimSeelsorge in Württemberg

4. Vom Sterben zum Leben finden: Isabell Rössler Diakonie Württemberg, LAGES; Annegret Trübenbach-Klie, EEB Baden

5. Das vierte Lebensalter -Was Frauen im Alter stark macht! Saskia Ulmer, Evang. Frauen in Württemberg; Eva Zimmermann, Evang. Frauen in Baden

6. Neue Begegnungsmöglichkeiten zwischen Jung und Alt im kirchlichen Kontext: Miriam Fehmann, Lehramt Gerontologie, Heidelberg

7. Tourismus - Kreuzfahrt und co. Sozialraum Kreuzfahrtschiff: Ingrid Knöll-Herde, Seelsorge im Alter, Ev. Landeskirche in Baden

8. Soziale Netzwerke im Quartier: Martina Jakubek, Alters- und Generationenarbeit, Ev. Landeskirche Bayern

Termin: Fr, 19. Oktober 2018, 10:00 - 16:00 Uhr
Ort: Pforzheim, Evangelische Thomasgemeinde, Karl-Bührer-Str. 5

Kosten: 15,- €

Leitung: Annegret Trübenbach-Klie, Seniorenbildung, EEB Baden; Bettina Hertel, Evangelische Senioren Württemberg

Anmeldung: bis 06. Oktober 2018, Landesstelle für Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Baden

Kontakt: 0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de

Seelsorge im Alter - Fortbildungen 2018

15. März 2018, Hohenwarth, Fachtag Seelsorge Mein Glaube - dein Glaube, Fortbildung für Hauptamtliche und Ehrenamtliche in der Seelsorge

14. April 2018 Fortbildung für Besuchsdienste im Kirchenbezirk Wertheim

13. November 2018 , Fortbildung für Besuchsdienste im Kirchenbezirk Mosbach

Infos zu allen Veranstaltungen:
ingrid.knoell-herde@ekiba.de

Ein weiterer Veranstaltungshinweis: (Kreisseniorenrat Rastatt)

Seminar für Leiter/innen von Singgruppen in Senioren- und Pflegeheimen

Das Seminar hat folgende Inhalte: Vorstellung geeigneter Literatur u. Material für das Singen in Seniorenheimen, Singen von Liedbeispielen Liedbegleitung, Hinweise für den Umgang mit der Stimme, Bedeutung des Singens für ältere Menschen, Praktische Tipps zum Umgang mit Pflegebedürftigen, Tänze im Sitzen, Durchführung von Singkreisen in Alteneinrichtungen

Termin: Sa, 05. Mai 2018 von 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Alte Schule, Kirchstr. 3, 76470 Ötigheim

Kosten: 40,- €

ReferentInnen: Dieter Aisenbrey, Mitglied im Musikbeirat des SSB, Stephanie Maser, Ergotherapeutin

Leitung: Margarete Hahnel, Seniorenbeauftragte Schwäbischer Chorverband

Anmeldung: Alois Becker alois.j.becker@gmx.de

4. Materialien

Ausstellung „Junge sehen Alte“

Von Nord nach Süd und darüber hinaus unterwegs. Die Ausstellung kann weiterhin ausgeliehen werden.

Info: <http://www.seniorenbildung-baden.de/>

Ausleihe: 0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de



Impressum:

Evangelische Landeskirche in Baden,
Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden, Bereich Seniorenbildung,

Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe,
Telefon: 0721 9175-441, seniorenbildung@ekiba.de

Erstellung und Redaktion: Karin Sauer, Annegret Trübenbach-Klie

Homepage: www.seniorenbildung-baden.de